

4. Dezember 2008

Der Weg der Slowakei in die Eurozone

Info-Veranstaltung im NÖ Landhaus am 5. Dezember

Zum Thema „Der Weg der Slowakei in die Eurozone“ findet am Freitag, 5. Dezember, ab 10 Uhr im Industrieviertelsaal des NÖ Landhauses in St. Pölten eine Informationsveranstaltung statt. Der Vortragende, Dr. Rainer Schweickert, informiert über die wirtschaftlichen Erfolge der Slowakei seit der Losrennung von der Tschechoslowakei im Jahr 1993 bis zur kommenden Einführung des Euro am 1. Jänner 2009.

Schweickert studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und ist seit 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Weltwirtschaft in Kiel. In den Jahren 2006 und 2007 war er als Referent im Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein tätig. Seit 2007 koordiniert Schweickert beim Institut für Weltwirtschaft ein Projekt zur Europäischen Nachbarschaftspolitik.

Die Wirtschaft der Slowakei war ursprünglich von der Metallindustrie, der chemischen Industrie und der Rüstungsindustrie geprägt. Seit 1991 ist das Land jedoch im Umbruch und wurde zu einem attraktiven Wirtschaftsstandort u. a. für Autokonzerne. Nunmehr hat es die Slowakei geschafft, als erstes ehemaliges Ostblock-Land, den Euro mit 1. Jänner 2009 einzuführen. Die Slowakei ist seit dem Jahr 2004 Mitglied der NATO und der Europäischen Union.

Dr. Ilona Slawinski, Leiterin des Zentrums für Ost- und Südosteuropa an der NÖ Landesakademie, organisiert die Veranstaltung.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Telefon 0664/142 56 84.